

MONTAGEANLEITUNG

Labyrinthdichtung

Die Labyrinthdichtung wird zur Abdichtung von Rohreinleitungen in Mauerwerk bei nichtdrückendem Wasser verwendet.

Es besteht die Möglichkeit, die Labyrinthdichtung sowohl in Mauerdurchbrüchen, als auch in Kernlochbohrungen einzusetzen.

Bei Hauseinführungen sind die **FibreFLEX/CaldoPEX**-Rohre generell gerade einzuführen. Ist dies nicht möglich, so sollte die Krümmung im Bereich der Hauseinführung das 2,5-fache des in Tabelle 49 angegebenen Mindestbiegeradius der **FibreFLEX/CaldoPEX**-Rohre nicht unterschreiten, um Rohrspannungen im Bereich der Mauerdurchführung zu vermeiden.

Bei zu engen Platzverhältnissen besteht die Möglichkeit auf vorgefertigte **ENERPIPE**-Hauseinführungsbögen oder auf **CaldoCLICK** L-Muffen zurückzugreifen.

MAUERDURCHBRUCH

Abmessungen und Abstände (Lage) Wärmeleitung.

Damit bei Mauerdurchbrüchen eine fachgerechte Hinterfüllung mit handelsüblichem Quellmörtel durchgeführt werden kann, muss ein Abstand von ca. 80 mm zwischen Rohraußenmantel und Mauerwerk eingehalten werden.

FibreFLEX/CaldoPEX Außendurchmesser	Mindestbiegeradius
76 mm	0,70 m
91 mm	0,90 m
111 mm	0,90 m
126 mm	1,00 m
142 mm	1,10 m
162 mm	1,20 m
182 mm	1,30 m
202 mm	1,40 m
225 mm	1,60 m

Tab. 49: Mindestbiegeradien **FibreFLEX/CaldoPEX**

Die sich aus dieser Forderung ergebenden Abmessungen für die Durchbrüche sind in Tabelle 51 für **ENERPIPE** single Rohre und in Tabelle 52 für **ENERPIPE** double Rohre dargestellt.

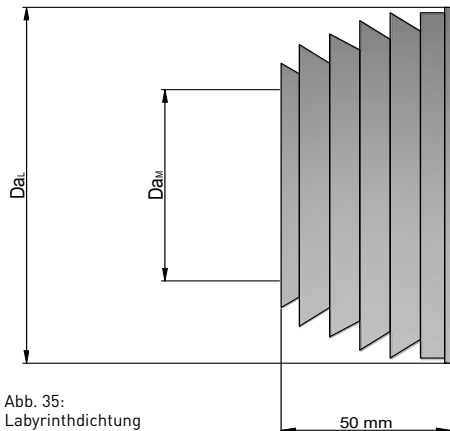


Abb. 35: Labyrinthdichtung

FibreFLEX/CaldoPEX Mantelrohr $D_{a,m}$	Labyrinthdichtung $D_{a,l}$	Artikel-Nr.
76 mm	118 mm	100.400.132
91 mm	133 mm	100.400.142
111 mm	153 mm	100.400.152
126 mm	168 mm	100.400.162
142 mm	183 mm	100.400.173
162 mm	203 mm	100.400.192
182 mm	223 mm	100.400.212
202 mm	234 mm	100.400.222
225 mm	261 mm	100.400.223
250 mm	286 mm	100.400.232

Tab. 50: Labyrinthdichtung und zugehöriges **FibreFLEX/CaldoPEX**-Rohr

HAUSEINFÜHRUNG

Labyrinthdichtung

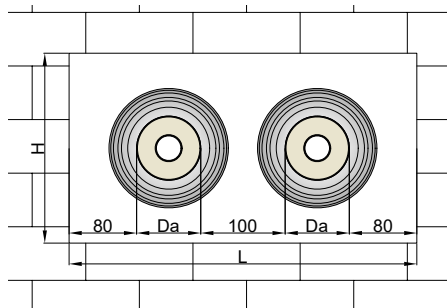


Abb. 36: Mauerdurchbruch
FibreFLEX/CaldoPEX-Rohr single

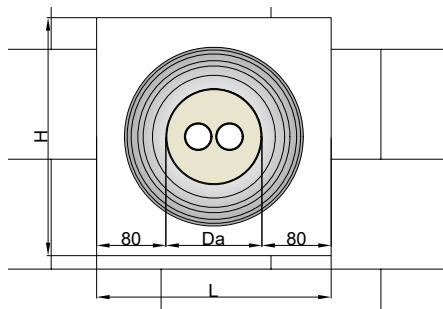


Abb. 37: Mauerdurchbruch FibreFLEX/CaldoPEX double

Außendurchmesser Rohrmantel Da	Mauerdurchbruch für 2 Rohre ca. H x L
76 mm	225 mm x 400 mm
91 mm	250 mm x 450 mm
111 mm	275 mm x 500 mm
126 mm	300 mm x 550 mm
142 mm	325 mm x 600 mm
162 mm	325 mm x 600 mm
175 mm	350 mm x 650 mm
182 mm	350 mm x 650 mm
202 mm	375 mm x 700 mm
250 mm	400 mm x 750 mm

Tab. 51: Abmessungen Mauerdurchbruch
FibreFLEX/CaldoPEX single

Außendurchmesser Rohrmantel Da	Mauerdurchbruch für 1 Rohr ca. H x L
76 mm	225 mm x 225 mm
91 mm	250 mm x 250 mm
111 mm	275 mm x 275 mm
126 mm	300 mm x 300 mm
142 mm	325 mm x 325 mm
162 mm	325 mm x 325 mm
175 mm	350 mm x 350 mm
182 mm	350 mm x 350 mm
202 mm	375 mm x 375 mm
250 mm	400 mm x 400 mm

Tab. 52: Abmessungen Mauerdurchbruch
FibreFLEX/CaldoPEX double

Kernlochbohrung

Damit bei Kernlochbohrungen eine fachgerechte Hinterfüllung mit handelsüblichem Quells Mörtel durchgeführt werden kann, muss ein Abstand von ca. 80 mm zwischen Rohraußenmantel und Wandung der Kernlochbohrung eingehalten werden.

Der sich aus dieser Forderung ergebende Durchmesser für die Kernlochbohrung ist in Tabelle 53 dargestellt.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen 2 Kernbohrungen mindestens 30 mm beträgt.

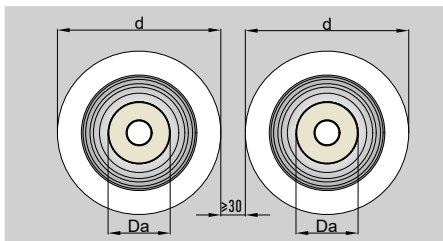


Abb. 38: Kernlochbohrung FibreFLEX/CaldoPEX single

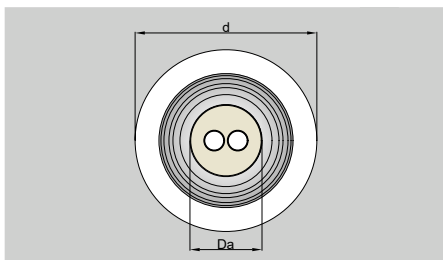


Abb. 39: Kernlochbohrung FibreFLEX/CaldoPEX double

Montage der Labyrinthdichtung

Die Labyrinthdichtung wird entsprechend der Abb.: 39 auf das FibreFLEX/CaldoPEX-Rohr angebracht. Dabei zeigt die glatte Seite des Dichtringes zum Gebäudeinneren und die schräge, abgestufte Seite zur Außenseite der Mauer.

Der Abstand der Labyrinthdichtung zur Außenseite der Mauer soll ca. 80 mm betragen.

Das Verfüllen des Zwischenraumes erfolgt mit handelsüblichem Quells Mörtel.

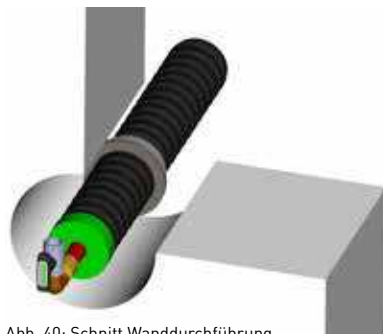


Abb. 40: Schnitt Wanddurchführung

Außendurchm. Rohrmantel Da	Min. Durchmesser Kernlochbohrung d
76 mm-111 mm	250 mm
120 mm-150 mm	300 mm
162 mm-190 mm	350 mm
202 mm-250 mm	400 mm

Tab. 53: Durchmesser Kernlochbohrung FibreFLEX/CaldoPEX single und double

Im Einzelnen sind bei der Wanddurchführung des **FibreFLEX/CaldoPEX**-Rohres folgende Arbeitsschritte notwendig:

- > Ablängen des Rohres, so dass noch ein genügender Überstand im Gebäude für die weiterführende Installation vorhanden ist.
- > Das Rohr im Bereich der Wanddurchführung reinigen.
- > Am Rohrende die Labyrinthdichtung mit der abgestuften Seite voran schräg auf das Rohrende ansetzen und die Labyrinthdichtung über das Rohrende auf das Rohr ziehen.
- > Nun die Labyrinthdichtung ohne Verankern gleichmäßig über das Rohr schieben.
- > Die Labyrinthdichtung sitzt richtig, wenn sie senkrecht zur Rohrachse steht.
- > Nach Positionierung der Labyrinthdichtung wird das Rohr durch die Wanddurchführung geschoben. Dabei beachten, dass der horizontale Abstand der Labyrinthdichtung zur Außenseite der Mauer ca. 80 mm betragen soll.
- > Rohrleitung in der Wanddurchführung lagemäßig fixieren.
- > Danach die Rohrdurchführung abdichten, durch eine allseitige Hinterfüllung mit einem handelsüblichen Quellschmelzmörtel.
- > Auf der Außenwandfläche im Bereich des Mauerdurchbruchs bzw. der Kernlochbohrung zur zusätzlichen Abdichtung eine Dickbeschichtung aufbringen.

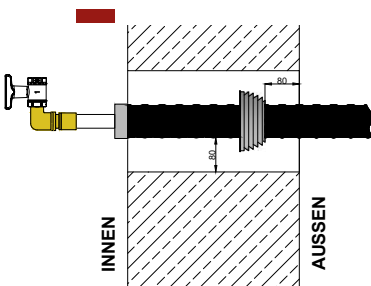


Abb. 41: Montageempfehlung Labyrinthdichtung

Die Montageanleitung für den Einbau von Labyrinthdichtungen finden Sie auch auf unserer Webseite www.enerpipe.de